

## AUSZUG

aus der Niederschrift über die 18. öffentliche und 10. nicht öffentliche Sitzung  
des Verbandsgemeinderates Rockenhausen  
am 21. August 2017

Zahl der Mitglieder: 28 + Vorsitzender

Anwesend: 24 + Vorsitzender

**TOP 5: Kommunal- und Verwaltungsreform;  
- Aktueller Sachstand/ evtl. Beschlussfassung**

Bürgermeister Cullmann trägt den Sachstand vor.

Ratsmitglied Gass (FDP) stellt einen Antrag mit folgendem Wortlaut:

„Auf Grundlage des 2012 ausgehandelten Fusionsvertrages sollten wir in die Fusionsgespräche mit der Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel eintreten. Was die Organisation im Rahmen der Gespräche angeht, sollte man dem Haupt- und Finanzausschuss diese Aufgabe übertragen, der dann auch autorisiert ist, diese Fusionsgespräche als Fusionsausschuss auszuführen. Damit keine weiteren Emotionen die Verhandlungen beeinflussen, sollte in den Gesprächen ein Mediator eingeschaltet werden, um die Angelegenheit auf eine sachliche Ebene zu bringen“.

Ratsmitglied Hyner (FWG) entgegnet mit einem anderen Antrag:

„Der Landesregierung wird mitgeteilt, dass die Verbandsgemeinde Rockenhausen alle Fusionsüberlegungen so lange zurückstellt, bis das von der Landesregierung selbst in Auftrag gegebene Gutachten zur Kommunal- und Verwaltungsreform vorliegt und ausgewertet ist“.

Abstimmungsergebnis (Antrag FWG): 4 Ja-Stimmen (FWG, RM Prügel)  
21 Nein-Stimmen (SPD, FDP, CDU, Grüne, Vorsitzender)

Die CDU-Fraktion bemängelt die Auswahl des Haupt- und Finanzausschusses, da die eigene Fraktion dort unterrepräsentiert wäre.

Bürgermeister Cullmann ergänzt den Antrag von Ratsmitglied Gass (FDP). „Der Haupt- und Finanzausschuss führt zusammen mit einem Mediator und den Fraktionsvorsitzenden etwaige Fusionsverhandlungen“.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen (SPD, FDP, CDU, Grüne, Vorsitzender)  
4 Nein-Stimmen (FWG, RM Prügel)

Für die Richtigkeit des Auszugs:  
Verbandsgemeindeverwaltung  
Rockenhausen, 03.11.2017  
Im Auftrag

An: GB I

gez. Christian Gaß  
(Sachbearbeiter)